

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

22.5.1856 (No. 138)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 138.

Donnerstag den 22. Mai

1856.

Bekanntmachung.

In der am 25. Februar d. J. stattgehabten Generalversammlung wurde beschlossen, daß die Kasse nicht nur an hiesige Bürger allein, sondern auch an sonstige hiesige Einwohner Darlehen machen darf, und zwar wie folgt:

I. Nach §. 34 der Statuten, gegen einfache Bürgschaft in Beträgen von 10 fl. bis 200 fl.

Hievon sind in jeder Woche 3 fr. von dem geliehenen Gulden heimzubezahlen, so daß in 20 Wochen die ganze Schuld wieder getilgt ist.

II. Nach §. 37 der Statuten, auf laufende Rechnung:

A. Bei Stellung zweier Bürgen

in Beträgen von 10 fl. bis 200 fl.

B. Gegen Hinterlegung von Werthpapieren

in Beträgen von 10 fl. bis 300 fl.

Diese Darlehen werden auf 6 Monate gegeben, und können in beliebigen Summen heimbezahlt werden.

III. Die Darlehen sind mit fünf Gulden vom Hundert zu verzinsen, dagegen werden bei den Abschlagszahlungen wieder 5 % Zinsen vergütet.

IV. Der Empfänger hat bei Empfang des Darlehens 30 fr. von dem 100 fl. Darlehen zu den Verwaltungskosten beizutragen.

Statuten werden bei der Kasse unentgeltlich abgegeben.

Karlsruhe, den 21. Mai 1856.

Berechnung der Gewerbebank.

Daler.

Bekanntmachung.

Bei einer dahier wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden Person wurden drei Pelagonien- und ein Fuchsstock, sämtlich in Blüthe, sowie zwei hölzerne mit dunkelgrüner Lackfarbe angestrichene Gartenstühle, an denen die Lehnen abgesägt sind, gefunden.

Etwaige Eigentümer werden aufgefordert, sich dahier zu melden.

Karlsruhe, den 21. Mai 1856.

Großherzogl. Stadtamt.

Regenauer.

Versteigerung.

Durch Unterzeichneten werden Freitag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in der neuen Herrenstraße Nr. 52 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Herrenkleider, Leibweißzeug, eine Heftlade, ein Papierhobel und anderes Werkzeug für einen Buchbinder, eine Parthie verschiedene Packlisten, geleimtes und ungeleimtes Makulatur-Papier und noch verschiedene andere Gegenstände.

Karlsruhe, den 20. Mai 1856.

Friedrich Münching,

Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Waldstraße Nr. 53/ Eck am Ludwigsplatz, sind im zweiten Stock zwei freundlich möblierte Zim-

mer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den ersten Juni zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Jähringerstraße Nr. 31 sind im Vorderhaus zwei Wohnungen zu vermieten, der untere Stock bestehend in 2 Zimmern, nebst Küche, und ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern und Küche, sowie im Hinterhaus eine Stube, Kammer, Alkof, Küche, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und sind auf den 23. Juli zu beziehen.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 23, parterre, sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Neufferer Birkel Nr. 10, im dritten Stock, ist ein unmöbliertes Zimmer auf den 1. Juni oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 30 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni beziehbar, zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 16 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni billig zu vermieten.

2. Ziml.

by. Förderer.

by. Kiefer.

Ziml. Freitag
Weber, Am. Hoff
Löffelers.

by. Kuby.

Ziml.
Wünschlag.

iml.

iml.

Ziml.
Bühler, Lindner

am 24.
Mornst

Zuml.
A. Straub
Müller.

Wohnung zu vermieten.

In der Nähe der Infanterie-Kaserne, Amalienstraße Nr. 55, ist zu ebener Erde ein schönes, freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich oder bis 1. Juni bezogen werden; auf Verlangen wird auch Frühstück und Mittagkost verabreicht.

N. B. Nr. 1160. Logisvermietung.

In der Herrenstraße (zwischen der Erbprinzen- und Amalienstraße gelegen) ist ein freundliches schönes Logis im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller u., auf den 23. Juli zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Vermischte Nachrichten.

Zuml.
A. Straub in
Münch.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen von einiger Bildung, welches nähen kann und sich andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet in **Sttlingen** bei einer Familie zu drei Kindern von 3 — 6 Jahren eine gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf **Johanni** einen Dienst in der Akademiestraße Nr. 31.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten pünktlich vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf **Johanni** eine Stelle. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 13 im dritten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf **Johanni** eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Eck der Amalien- und Herrenstraße Nr. 2.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf **Johanni** eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 6 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf **Johanni** eine passende Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, auch gut rekommandirt wird, sucht auf **Johanni** als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 56.

Kapital zu verleihen.

Auf den 23. Juli sind **500 fl.** Pfleggelber gegen doppelte Versicherung auszuleihen. Das Nähere **Bähringerstraße Nr. 102** im untern Stock.

Museums-Actie zu verwerthen.

Es ist eine Museums-Actie von **500 fl.** zu verfilbern. Näheres im Commissionsbureau von **J. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Arbeiter-Gesuch.

In der Fabrik von **Ch. Christofle & Comp.** werden **einige Arbeiter** von 24 bis 25 Jahren **gesucht.**

Ein im Kleidermachen und Zuschneiden erfahrenes Frauenzimmer wird gegen gute Bezahlung zu engagiren gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1228. **Dienstvergebung.** Zu zwei Damen wird auf **Johanni** ein sitzames, eingezogenes Mädchen, das gut kochen, bügeln und den übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich vorstehen kann, in Dienst gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich damit melden auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Stellengesuch.

Ein gesundes, junges Mädchen, welches gut empfohlen wird, wünscht als **Schenkamme** eine Stelle zu erhalten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. **Wormser Morsthäuser, Blinnung** Nr. 8.

Ein dem Schulfach angehörnder junger Mann sucht auf kurze oder längere Dauer eine **Decotypistenstelle.** Gefällige Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

Verlorene Tibet-Schürze.

Ein Dienstmädchen verlor am Sonntage durch die Blumenstraße bis zum Marktplatz eine Tibet-Schürze mit schwarzen Streifen. Der rebliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen Erkenntlichkeit **Adlerstraße Nr. 2** abzugeben.

Pferde-Verkauf.

Eine Stute, Rappe, fünfjährig, fehlerfrei, schweres Arbeitspferd, und ein Wallach, Fuchs, neunjährig, vortreffliches Zugpferd, sind zu verkaufen in der **Eichorienfabrik in Mühlburg.**

Kaufgesuch.

Ein sogenannter **Saukopfsofen** wird zu kaufen gesucht. Anmeldungen können auf dem Kontor des Tagblattes gemacht werden.

N. B. Nr. 1203. **Wirthschaftsverpachtung.** Eine in bester Lage hiesiger Stadt sich befindliche **Gastwirthschaft**, welche außer den Wirthschafts- u. Wohnzimmern noch einige Fremdenzimmer in sich schließt, nebst dem auch die nöthige Einrichtung und ein vorzügliches **Billard** dazu gegeben werden kann — ist sogleich oder auf den 1. Juni an einen soliden Pächter zu vergeben durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

ausf. b. d. d. d.

Zuml.

Zuml.

Zuml.
B. Höber jun.

by.

by.

by. C. Link
in
Limbach bei
Löff.

by.

by.

by.

by.

by.
Eichrodt.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Montag.
by.

Zuml.

Montag.

Gesuch.

Ein junger Mensch, der die Handlung erlernen will, sucht in den dieses Fach betreffenden Gegenständen Privatstunden zu nehmen. Wer solche zu geben wünscht, möge seine Adresse sogleich auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.**Gutta-Percha-Glanzwichse,**

welche nicht nur augenblicklich einen tiefschwarzen Glanz erzeugt, sondern auch dem Leder die ursprüngliche Weichheit erhält, und solches gegen Eindringen der Masse schützt, wozu dieselbe jede andere Wichse übertrifft, wird sowohl in Töpfchen als auch in Schachteln verkauft bei

Conradin Haagel.

Wir empfehlen in großer Auswahl unsere
**Mülhauser und Wesslinger
Jaconats und Cattune**
für deren Aechtheit garantirt wird.

Weeber & Cie.

Langestraße Nr. 151.

P.S. Die beliebtesten **croisirten Cattune** für Knabenkleider sind so eben eingetroffen.

Pferdgarne und Ohrenkappen.

Schöne weiße Pferdgarne und Ohrenkappen, sowie auch ordinäre und farbige, empfehle ich zu geneigter Abnahme, und werden auch Bestellungen angenommen.

B. Stolz, Seiler,
Langestraße Nr. 117.

Bekanntmachung und Danksagung.

Durch den Tod meiner seligen Frau und wegen meines vorgerückten Alters bin ich nicht mehr im Stande, die Karlsruher Messe zu besuchen, ich statte daher allen Denen, welche mich bisher mit ihrem Vertrauen beehrten, meinen verbindlichsten Dank hiermit ab, und benachrichtige solche, daß ich mein Geschäft hier in Mannheim fortführe, und mich zugleich bei vorkommendem Bedarf an **Chocolade** meinen verehrten Kunden bestens empfehle.

Mannheim, den 19. Mai 1856.

Christian Zentmeyer,
Chocolade-Fabrikant,
wohnhaft Lit. 2. H. 2.

N. 2. No 6

Billige weiße Waaren,

als

- 1) **Gestickte Woll-Streifen** (Bandes), die 4 Ellen von 16 und 20 fr.;
- 2) 2 Ellen breite **Aermel-Stoffe** à 24 fr. per Elle;
- 3) $\frac{6}{8}$ breite **getupfte Wolls** à 22 fr. per Elle;
- 4) **Halb-Piqués** à 12 fr. per Elle;
- 5) **Englische Shirting** von 8 à 9 fr. per Elle;
- 6) Eine Auswahl gezeichneter Gegenstände zum Sticken etc., was empfehlend anzeigt

Benedict Höber jun.

Musik-Anzeige.

Donnerstag den 22. d. M., Abends 5 Uhr, findet im Gartensokale des **Ed. Beck** (Café-Restaurant) eine **große musikalische Abendunterhaltung** von dem Musikcorps des Großh. 1. Füsilier-Bataillons, abwechselnd mit Harmonie- und Blechmusik, statt, wozu ergebenst einladet
Anfang 5 Uhr. Entrée 6 fr.

Ed. Beck.

Programm.**Erste Abtheilung.**

- | | | |
|--------|--|------------------------|
| Nr. 1. | Fest-Marsch | E. Spies. |
| " 2. | Ouverture zur Oper „Nabuchodonosor“ | Verdi. |
| " 3. | Souvenir de Kuchbach-Polka | Miloslaw Könnemann. |
| " 4. | Potpourri aus der Oper „Robert“ | Meyerbeer. |
| " 5. | Mathilden-Polka-Mazurka | Hamm. |
| " 6. | Großes Potpourri aus der Oper „Tannhäuser“ | R. Wagner. |

Zweite Abtheilung.

(Streichmusik).

- | | | |
|-------|---|---------------|
| " 7. | Polonaise | Schacht. |
| " 8. | Maaden-Walzer, Composition von Miloslaw | Könnemann. |
| " 9. | Erinnerung an Mauer, Quadrille von | Morelly. |
| " 10. | Vielliebchen-Polka | M. Könnemann. |
| " 11. | Galopade | Schacht. |

Dritte Abtheilung.

- | | | |
|-------|---|-----------|
| " 12. | Potpourri aus der Oper „B. Tell“ | Rossini. |
| " 13. | Die Werber zum Tanz, Walzer | Labiszky. |
| " 14. | Fantasie für das Flügelhorn aus der Oper „Le Juif errant“ | Galevy. |
| " 15. | Conceptions-Polka | Spies. |
| " 16. | Der Rekrut, Marsch | Rühner. |

2mal.
Kunzflug.

1mal.

In der Hof-Musikhandlung von Alex. Frey ist vorräthig:

Armeemarsch,
zur Feier der Vermählung
Seiner Königlichen Hoheit des Prinz-Regenten
Friedrich von Baden

mit
Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin
Louise von Preußen,

componirt und
dem Durchlachtigsten Brautpaare
in tiefster Ehrfurcht gewidmet

von
Joseph Fricke.

Preis 27 Kr.

Strohhut-Fabrik

der
Geschwister Bernauer.

So eben ist eine reichliche Auswahl der
schönsten braunen Hüte bei uns ange-
kommen, welches wir ergebenst anzeigen.

Nächsten Sonntag den 23. Mai,
Nachmittags, eröffne ich meinen

neu erbauten
Eiskeller

mit
Bock- und Lager-Bier.

Die vollständige Musik des Gr. 1. Grenadier-Regiments wird unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Fricke zur angenehmen Unterhaltung beitragen.

Es ladet hiezu höflichst ein
Karlsruhe, den 21. Mai 1856.

Jos. Hack,

Bierbrauer.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. Mai. II. Quartal. 63. Abonnementsvorstellung. **Romeo und Julie.** Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare; nach A. W.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Julie: Fräulein Scherzer, zum dritten Debut.

Freitag den 23. Mai. II. Quartal. 64. Abonnementsvorstellung. **Martha,** oder: **Der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Aufzügen, von W. Friedrich; Musik von Friedrich von Flotow. Lyonel: Hr. Grill, vom Großh. Hoftheater zu Darmstadt, als erste Gastrolle.

Mittheilungen

aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 20 vom 21. Mai 1856.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Regenten.

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben durch allerhöchste Entschliessung vom 9. Mai d. J. dem Oberlehrer Hansfult an der Garnisonsschule dahier, aus Anlaß seines fünfzigjährigen Dienstjubiläums und in Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstleistungen, die größere goldene Civilverdienstmedaille huldreichst zu verleihen geruht.

(Schluß folgt.)

Notizen für Freitag 23. Mai:

Karlsruhe, Gerichtsoperator Fr. Münching: Fahrnißversteigerung in der neuen Herrenstraße Nr. 52; Nachmittags 2 Uhr beginnend.
Versteigerung von 2 Morgen Blau-Klee und 2 Morgen Wiesen am Durlacher Weg; Zusammenkunft Abends 5 Uhr am Rintheimer Weg.

Todesfälle:

21. Mai. Lina, alt 4 Jahre 6 Monate, Vater Philipp Daniel Mayer, Kaufmann.

am 24.
Morgen

Amal.

Amal. 2.
Freitag.
Sonntag.

Amal. 2.
Sonntag
Freitag.

Amal
Kirchen
jeden Morgen
Sonntag
Langgasse
Hrn. Braun

Kessler
Wolff